

# Gebrauchsanleitung:

Der Namensteil UNZ1A deutet darauf hin, es handelt sich um eine UNZ1-genormte Schrift mit allen Normzeichen (= Kennung A). Die Listung der Normung von Sonderzeichen der UNZ 1 Schriften stellt der [www.BfdE.de](http://www.BfdE.de) zur Verfügung.

Um das Schreiben von regelgerechtem Frakturtext, welches zwingend das Langes und Buchstabenverbünde voraussetzt, in Ihrem Textverarbeitungsprogramm zu erleichtern, kann das kostenlose Fraktursagprogramme **LigafakturU** oder **Ligafaktur** von [www.ligafaktur.de](http://www.ligafaktur.de) heruntergeladen werden. Der Einfachheit wegen wird dem Einsteiger jedoch **LigafakturU** nahegelegt. Das Programm enthält eine ausführliche Anleitung, welches sämtliche Fragen eingehend beantwortet. Des weiteren wird im Forum von [www.frakturschriften.de](http://www.frakturschriften.de) spezielle auf Fragen zum Segen von Frakturschriften, Frakturschriften und Hilfsprogramme eingegangen. Es finden sich im Forum ebenso Lehrfilme zum Programm Ligafaktur und LigafakturU, um den Einstieg zu erleichtern.

Zusätzlich ist diese Schrift auch eine **OpenType-Ligaturfunktionale (OTL)-Schrift**, die mit Antiquatexten oder beim normalen Schreiben **s e l b s t t ä t i g** regelgerechte Frakturtexte bilden kann, ohne jede Unterstützung durch ein Sachhilfsprogramm. Die Schrift allein genügt, denn das Frakturregelwerk ist in der Schrift bereits enthalten. Beachten Sie aber, daß Ihr Schreibprogramm **O p e n T y p e - f u n k t i o n s f ä h i g** sein muß, um diese Schrift ohne Hilfsprogramm zu nutzen. Trotz grundsätzlich gegebener OTL-Fähigkeit kann es aber sein, daß OTL-Befehle nicht immer auf gleiche Weise oder nur teilweise ausgeführt werden. Die verschiedenen Schreibprogramm-Hersteller verwenden die OTL-Technik noch zu uneinheitlich und zum Teil unvollständig. Ein kostenloses OpenType-funktionsfähiges Textverarbeitungsprogramm mit den wichtigsten Grundfunktionen für eine Textgestaltung ist [AlbiWord](http://www.albiword.de), das OTL-Befehle mit Abstrichen, aber noch ausreichend umsetzt.

Wichtig: Gerade bei der OTL-Anwendung der Schrift wird ein „Verbundverhinderer“ benötigt, um z.B. in Fällen wie Wachstube / Wachstube oder Köslchen / Köschen in der Wortfuge eine unsichtbare Trennung einzufügen. Ich habe für Windows2000, Windows XP, Windows Vista und Windows7 nutzbar einen Tastaturreiber bereitgestellt, der nicht nur (über [AltGr] + [ ]) den Trenner in Form des Unicode-Zeichens U+200C (Zero Width NonJoiner) einfügt, sondern als Dritt- und Viertbelegung (über AltGr und Umschalt+AltGr) nahezu alle Zeichen meiner Frakturschriften nutzbar macht. Den Tastaturreiber findet man auf meiner [Webseite](http://www.albiword.de) unter Tipps & Loads.

## Spezielles bei **L e i p z i g F r a k t u r**:

In dem **Download-Archiv** finden Sie **4 Fonts**. Installieren sie alle! Alle 4 Dateien werden vom Betriebssystem als **e i n e S c h r i f t a r t**, jedoch mit den Auszeichnungsvarianten Normal, **Fett**, **K u r s i v** und **F e t t - K u r s i v** angesehen und die Umschaltung erfolgt über die Formatierung im Textprogramm.

Bei den **Kursiv-Versionen** handelt es sich aber nicht um die übliche schräge Variante der Schrift, da dies im Fraktursag unüblich ist, statt dessen handelt es sich um **g e s p e r r t e V e r s i o n e n** der normalen und fetten Schrift. Dies hat den Vorteil, daß zum **S p e r r s a g** keine Leerzeichen in das Wort eingefügt werden muß und damit keine Gefahr besteht, daß ein Textprogramm an ungeeigneter Stelle einen Umbruch vornimmt. Der gesperrte Text ist also weiterhin ganz normaler Text, der in der OpenType-Anwendung der Schrift auch die Prüfung durch ein Rechtschreib-Prüfprogramm besteht. Auch werden Zwangsligaturen automatisch berücksichtigt